

Was wirklich zählt im Leben

Neues Buch Der Ermengerster Hans Glück hat ein Märchen geschrieben – über den Weg zum wahren Glück

Ermengerst Hans Glück schreibt ein Buch über „Die Reise des Hans im Glück“. Was nach einem Pseudonym aussieht, ist aber keines. Der Autor ist tatsächlich als Hans Glück in München geboren. Seit eineinhalb Jahren lebt er in Ermengerst und bringt sehr viel in sein Buch ein, was er wirklich erfahren und durchlebt hat. Seine eigene Reise zu sich selbst hat er in ein lesenswertes und tiefgründiges Märchen verpackt, das sich an dem Grimmschen „Hans im Glück“ orientiert. Wie dieser tauscht auch sein Hans im Glück scheinbar Wertvolles gegen weniger Ertragreiches ein, bis er am Ende nichts mehr in Händen hat, stattdessen aber glücklich ist.

Mit seinem „autobiografischen Zen-Märchen“, das bis zum Schluss spannend bleibt und viele weise Einsichten bereithält, möchte der Life- und Leadership-Coach Hans Glück Menschen inspirieren und Mut machen, ihren ureigenen Weg des Herzens zu gehen. „Die Reise des Hans im Glück“ zeichnet wichtige äußere und spirituelle Stationen seines eigenen Weges nach.

Nach BWL-Studium und einigen Jahren in der Personalberatung schmiss Hans Glück alles hin, weil ihm Freiheit und Tiefe mehr wert waren als Geld. Auch er hat, wie seine Figur im Buch, einen lukrativen Job aufgegeben, und das, obwohl man ihm versichert hatte, er könne sich damit eine goldene Nase verdienen.

Auf seinen Reisen in Asien erlebte er eine Szene, wie er sie „eins zu eins“ in seinem Buch beschrieben habe. Auf einem alten japanischen Friedhof stand er neben einer kleinen Statue und lauschte dem Flötenspiel eines Zen-Lehrers. Plötzlich spürte er förmlich, dass die Figur

ihn anlächelte und eine unglaubliche Energie von ihr ausging.

Im weiteren Verlauf der Erzählung findet der Autor schöne Bilder und greifbare Metaphern für seine Erfahrungen und inneren Erlebnisse. Der im Feuer der Schöpfung brennende Baum steht für das notwendige Gleichgewicht zwischen Himmel und Erde. Nur wer fest verwurzelt ist und sich gleichzeitig

„Erst müssen wir zu uns selber zurückfinden“

nach oben hin öffnet, könne sein Glück finden. Hans Glück verbrachte zweieinhalb Jahre im Dai Shin Zen Kloster bei Buchenberg. So findet auch der Hans im Buch einen Meister, der ihn den Weg zur Stille des Geistes lehrt.

Verlegt hat der 41-Jährige sein 90 Seiten starkes Erstlingswerk im Selbstverlag. Für die Druckkosten startete er ein Crowdfunding und

bekam die für ein unbekanntes Projekt erstaunliche Summe von 3738 Euro zusammen. Der Zuspruch hat ihn selbst überrascht.

Hans Glück sieht seine Berufung darin, für mehr Liebe und Freiheit auf diesem Planeten zu sorgen. So gesehen ist sein natürlicher Name Hans Glück Programm. Seine Arbeit als Mentaltrainer mit psychotherapeutischer Ausbildung, seine geführten Meditationen und auch sein ganz persönliches Märchen sollen Menschen zu mehr Erfüllung und Glück verhelfen. „Wir als Menschheit haben riesige Herausforderungen, die auch erdrücken können. Nur wenn wir zu uns selber zurückfinden und im unmittelbaren Umfeld wirken, in der Familie, im Beruf, in der Dorfgemeinschaft, wird sich etwas verändern.“ (haho)

» Das Buch „Die Reise des Hans im Glück“ (9,99 Euro) ist erhältlich online unter www.shantiom.de/hans-im-glueck-maerchen



Der Ermengerster Mental-Coach Hans Glück hat bei seinen Reisen in Asien viel erlebt und seine Erfahrungen in einem Zen-Märchen verarbeitet. Foto: Harald Holstein